

REISEINFORMATION



BERCHTESGADEN - KÖNIGSSEE - BUSREISE DEUTSCHLAND / BAYERN

Schatzkammer Berchtesgadener Land

REISEPROGRAMM:

Fahrt zum Königssee Seelände. Abfahrt der Boote nach Salet, Dauer ca. 1 Std. Dort kann eine Wanderung zum Obersee und zur Fischunkelalm auf 620 m (Länge ca. 2,7 km, Dauer ca. 1,5 St.) gemacht werden. Bei der Hin- oder Rückfahrt können Sie auch in St. Bartholomä aussteigen. Sie haben viel Zeit für Ihr "Wunsch-Programm" am Königssee. Rückkunft ca. 20.00 Uhr.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen FÜRST Reisebus

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN DER REISE

- Kinderermäßigung (7-14 Jahre) p.P.: € 10,-
- Nicht alle zubuchbaren Leistungen sind bei allen Reisetagen verfügbar! Verfügbarkeiten & Preise werden im Buchungsvorgang dargestellt.

HIGHLIGHTS

- Tagesfahrten

Zustieg: Huthurm 6.30, Passau 7.00, Pocking 7.25, Simbach 7.50

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

STÄDTE

Berchtesgaden
BERCHTESGADEN

Berchtesgaden ist ein Markt im Landkreis Berchtesgadener Land im äußersten Südosten des bayerischen Regierungsbezirks Oberbayern. Als Mittelzentrum des südlichen Teiles des Landkreises Berchtesgadener Land gehört es regionalplanerisch zur Planungsregion Südostoberbayern, in der derzeit Rosenheim das einzige Oberzentrum ist. Traunstein und das grenznahe österreichische Salzburg nehmen teilweise oberzentrale Funktionen wahr. Kreisstadt und nächste größere Stadt ist Bad Reichenhall, die nächste Großstadt innerhalb Deutschlands ist München.

Erstmals urkundlich erwähnt als Klosterstiftung berthercatmen im Jahre 1102, wurde dem Stift 1156 die Forsthoheit und damit verbunden auch die Schürffreiheit auf Salz und Metall gewährt. Salz- und Metallgewinnung sorgten für einen ersten wirtschaftlichen Aufschwung und ließ den Ort zu einem Markt heranwachsen. Die Pröpste der Augustiner-Chorherren weiteten ihn zum Hauptort eines kleinen geistlichen Territoriums aus, der von 1559 bis 1803 das geistliche und weltliche Zentrum einer gleichnamigen Fürstpropstei bildete.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Berchtesgaden dank seiner Sehenswürdigkeiten und Naturdenkmale zu einem Touristenziel mit rapide wachsenden Gästezahlen. Der Aufschwung setzte sich nach dem Zweiten Weltkrieg fort, anfangs vor allem auch wegen des Führersperrgebiets in seiner Gmotschaft Obersalzberg und der damit verbundenen Rolle Berchtesgadens in der Zeit des Nationalsozialismus. Dabei war das auf dem gleichnamigen Berg gelegene Obersalzberg keineswegs nur "Wallfahrtsstätte für Ewiggestrige", sondern gehört bis heute regelmäßig zum Besuchsprogramm amerikanischer Salzburg-Touristen.

Seit den 1990er-Jahren sind die Gästezahlen jedoch rückläufig, und die Gemeinde sucht sich mit Ökologie und umweltverträglicherem Tourismus zu profilieren.



AUSFLUGSZIELE

Königssee

Eingebettet zwischen steil aufsteigenden Felswänden liegt der smaragdgrün schimmernde Königssee geschützt in den Berchtesgadener Alpen. Bereits 1910 wurde der Königssee und das Gebiet rund um den Königssee als schützenswertes Stück Natur angesehen und das Schutzgebiet Königssee geschaffen. Der Name des Schutzgebiet Königssee lautete damals: „Pflanzenschonbezirk Berchtesgadener Alpen“.

Der Königssee gehört zu den wenigen Alpenseen, die im Winter in der Regel eisfrei bleiben. Nur in strengen Wintermonaten und bei anhaltens sehr tiefen Temperaturen gefriert der Königssee komplett zu und bildet eine geschlossene Eisdecke.

Kirche St. Bartholomä am Königssee

Die Kirche St. Bartholomä befindet sich am Westufer des Königssee und findet den Ursprung im 12. Jahrhundert.

Der Hl. Bartholomäus, dem die Kirche geweiht ist, ist der Schutzparton der Senner und Almbauern. Die erste „Basilica in Kunigsee“ wurde 1134 geweiht. Die bis dahin im romanischen Baustil errichtete Kirche wurde 1698 bis 1710 zur heutigen Barockkirche St. Bartholomä ausgebaut. Die Halbinsel Hirschau, auf der die Kirche St. Bartholomä errichtet wurde, ist auf dem kürzesten Wege nur über den Königssee erreichbar. Zu Fuß erreicht der Besucher St. Bartholomä nur über die Wanderwege von Trischübl, von Kühroint / Achenkanzel über den Steig oder die bekannteste Route führt die Wallfahrer von Maria Alm in einem 15-stündigen Fußmarsch aus dem Benachbarten Salzburg von der Ortschaft Maria Alm über den Funtensee und die so genannte Saugasse bis hinunter an den Königssee zur Kirche St. Bartholomä.

LÄNDER

Deutschland

Deutschland ist ein föderal verfasster Staat in Mitteleuropa, der aus den 16 deutschen Ländern gebildet wird. Die Bundesrepublik ist ein freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat und stellt die jüngste Ausprägung des deutschen Nationalstaates dar. Bundeshauptstadt und bevölkerungsreichste deutsche Stadt ist Berlin. An Deutschland grenzen neun Staaten und naturräumlich im Norden die Gewässer der Nord- und Ostsee, im Süden das Bergland der Alpen. Es liegt in der gemäßigten Klimazone. Mit rund 80,9 Millionen Einwohnern zählt es zu den dicht besiedelten Flächenstaaten und ist nach den Vereinigten Staaten das zweit beliebteste Einwanderungsland der Welt. Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union sowie deren bevölkerungsreichstes Land und bildet mit 19 anderen EU-Mitgliedstaaten eine Währungsunion, die Eurozone. Es ist Mitglied der UNO, der OECD, der NATO, der G7 und der G20. In Deutschland befindet sich der Sitz der Europäischen Zentralbank, des Internationalen Seegerichtshofs sowie des Europäischen Patentamts. Die Bundesrepublik gilt als politisch einflussreicher Staat in Europa und ist ein gesuchtes Partnerland auf globaler Ebene. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt ist Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas und viert größte der Welt. Im Jahr 2012 war es die drittgrößte Export- und Importnation. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Deutschland zu den sehr hoch entwickelten Ländern.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass
- EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>